

## Rückert, Friedrich: [ich war der Mann, dein Vater, du mein Kind] (1827)

1 Ich war der Mann, dein Vater, du mein Kind;  
2 Wo ich gebot, gehorchtest du geschwind.  
3 Du hingest ab vom Winke dieser Hand,  
4 Und ganz unmöglich war dir Widerstand.  
5 Nun bist du meiner väterlichen Macht  
6 Entnommen, einer höhern Stuf' erwacht,  
7 Und schaust, wie ich herab einst sah auf dich,  
8 Auf mich hernieder, lächelst über mich,  
9 Wie ich sonst, wenn du kindisch dich betrübt  
10 Und sträubend im Entzagen dich geübt,  
11 Wenn dir der Vater eine Bitt' abschlug  
12 Und sprach, wo mehr du wolltest: nun genug!  
13 Du weintest wohl, ergabst dich doch darein,  
14 Du wußtest ja, nicht anders konnt' es sein.  
15 Nun rufst du mir dein eignes Beispiel zu:  
16 O Vater, wie ich dir gehorcht, gehorche du!

(Textopus: [ich war der Mann, dein Vater, du mein Kind]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>